

**1446, August 26.****285.**

*Dem Abt Heinrich zu Kloster Berge (domino Henrico abbati in Berge extra muros Magdeburgenses) wird „in domo sua abbaciali“ das zu Gunsten der Äbtissin zu Gernrode erlassene Decret des Baseler Conciles vom 11. Februar 1435 seitens der Äbtissin präsentirt.*

*Vermerk des Notars Iohannes Cloden auf der Rückseite der Baseler Bulle im Haus- und Staatsarchiv zu Zerbst.*

**1447, Januar 13.****286.**

*Zu Kloster Berge (in curia abbaciali in Berga extra muros Magdeburgenses) wird das zu Gunsten der Äbtissin zu Gernrode erlassene Decret des Baseler Conciles vom 11. Februar 1435 seitens der Äbtissin präsentirt.*

*Vermerk des Notarius Paulus Kranest auf der Rückseite der Baseler Bulle im Haus- und Staatsarchiv zu Zerbst.*

**1447, Februar 18.****287.**

*Der Abt zu Kloster Berge (dominus abbas in Berga) verfügt durch Subdelegation das Nähere betreffs des Baseler Decrets vom 11. Februar 1435.*

*Vermerk des Notars Jahannes Troest auf der Rückseite der Baseler Bulle im Haus- und Staatsarchiv zu Zerbst.*

**Wien, 1447, März 5.****288.**

*Friedrich III., römischer König, beauftragt den Bischof zu Halberstadt, den Abt des Klosters Berge und den Fürsten zu Anhalt, die Stadt Magdeburg in den ihr vom König bestätigten Privilegien, Freiheiten und Rechten zu schützen.*

*Geben zu Wien mit unsenn königlichen anhangendem insiegel versiegelt nach Christi gebuhrt vierzehen hundert iahr und darnach im sieben und viertzigsten iahre an den negsten sonntage Reminiscere in der fasten, unsers reichs in dem siebenden iahre.*

*Abschrift auf der Stadtbibliothek zu Magdeburg (Fol. 122, S. 407—409.). S. Dreyhaupt, Beschreibung des Saalkreises I, 129.*